

Kleine Anfrage

**der Abgeordneten Rollmann, Dr. Martin
und Genossen**

betr. Bildungsgefälle zwischen den Bundesländern

Im „Bericht über den Stand der Maßnahmen auf dem Gebiet der Bildungsplanung“ (Drucksache V/2166) vom 13. Oktober 1967 hat die Bundesregierung erklärt, daß das Bildungswesen in der Bundesrepublik „in nicht unerheblichem Umfang“ regionale Unterschiede aufweise. Die Bundesregierung hat vor allem auf die Unterschiede im relativen Schulbesuch, im Schulerfolg, in den Lehrplänen, in der Zahl der angebotenen Unterrichtsstunden, in den Schülerzahlen je Klasse und Lehrer und in der Dichte und Vielseitigkeit des Angebots an weiterführenden Schulen hingewiesen.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Welche Unterschiede zwischen den einzelnen Bundesländern bestehen hinsichtlich
 - a) des relativen Schulbesuchs der weiterführenden Schulen,
 - b) der Absolventenquoten der Realschulen und Gymnasien,
 - c) des Angebots an naturwissenschaftlichem Unterricht in den Gymnasien,
 - d) des Unterrichtsangebots in den Berufsschulen,
 - e) der Konzeption der Pädagogischen Hochschulen und ihrer Verbindung mit den Universitäten,
 - f) der Ausgaben für die wissenschaftlichen Hochschulen, bezogen auf die Zahl der Studierenden?
2. Wie beurteilt die Bundesregierung den unterschiedlichen Ausbau der Bildungseinrichtungen in den einzelnen Bundesländern unter dem Gesichtspunkt der Verwirklichung des Rechts auf Bildung und der Gleichheit der Bildungschancen?

3. Wie beurteilt die Bundesregierung die in einzelnen Bundesländern bestehenden Pläne zur generellen Einführung der integrierten Gesamtschule unter dem Gesichtspunkt der Aufrechterhaltung und Verbesserung der Mobilität der Bevölkerung mit schulpflichtigen Kindern?

Bonn, den 19. März 1969

Rollmann	Dr. Lindenberg
Dr. Martin	Maucher
Dr. Abelein	Meis
Dr. Arnold	Frau Mönikes
Dr. Artzinger	Müser
Berendsen	Dr. von Nordenskjöld
Berger	Orgaß
Biechele	Petersen
Frau Blohm	Frau Pieser
Brück (Köln)	Dr. Ritgen
Bühler	Dr. Ritz
Dr. Czaja	Russe (Bochum)
Draeger	Schmitt (Lockweiler)
Dr. Elbrächter	Frau Schroeder (Detmold)
Erhard (Bad Schwalbach)	Schröder (Sellstedt)
Erpenbeck	Dr. Schulze-Vorberg
Falke	Dr. Schwörer
Franke (Osnabrück)	Dr. Siemer
Fritz (Welzheim)	Dr. Sinn
Haase (Kassel)	Dr. Stark (Nürtingen)
Dr. Häfele	Frau Stommel
Härzschel	Stooß
Hanz (Dahlen)	Teriete
Hörnemann (Gescher)	Tobaben
Frau Holzmeister	Weigl
Horstmeier	Wendelborn
Frau Jacobi (Marl)	Frau Dr. Wex
Dr. Jahn (Braunschweig)	Wullenhaupt
Josten	Zink
Lenze (Attendorn)	